

# Cama: Selbstunfall auf der A13 fordert ein Todesopfer

05.06.2015

**Auf der Autobahn A13 hat sich am Donnerstagabend (4.6.) auf der Höhe von Cama ein Selbstunfall mit einem Personenwagen ereignet. Der Lenker verstarb noch auf der Unfallstelle.**

Der 36-jährige im Kanton Graubünden wohnhaft gewesene Portugiese fuhr kurz vor 19.30 Uhr auf der A13 in Richtung Bellinzona. Auf der Höhe von Cama geriet sein Auto ins Schleudern. Es kollidierte zuerst mit der linksseitigen Leitplanke und dann mit dem Wildschutzzaun. Der Mann wurde dabei aus dem Fahrzeug geschleudert und blieb schwer verletzt auf der Fahrbahn liegen. Trotz sofortiger Reanimierung konnten die Rettungskräfte des Spitals Bellinzona und der Rega nur noch den Tod des Mannes feststellen. Im Einsatz standen auch ein Dorfarzt und die Strassenrettung Mesolcina bassa. Der total beschädigte Kleinwagen musste abgeschleppt werden. Während der Bergungsarbeiten war die A13 für knapp zwei Stunden ganz gesperrt und der Verkehr wurde über die Kantonsstrasse umgeleitet. Für weitere zwei Stunden leiteten die Einsatzkräfte den Verkehr einspurig an der Unfallstelle vorbei.





<https://www.gr.ch/DE/institutionen/verwaltung/djsg/kapo/aktuelles/medien/2015/Seiten/201506056.aspx>